

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
parlamentsdienste@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

I 018/2003 (DBK)

**Überparteiliche Interpellation: Förderungsklassen für sportlich oder musisch begabte Kinder (29.01.2003)**

Im November 2002 reichte eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern diverser Sportverbände, einen Antrag an den Regierungsrat «zur Einführung von Sonderklassen Sport und Musik auf den Sekundarstufen I + II per Schuljahr 2003/2004» ein. Die Idee solcher Sportklassen ist nicht neu und wird in anderen Kantonen erfolgreich umgesetzt. Im Kanton Solothurn hingegen wurden in der Vergangenheit diesbezügliche Ideen vom DBK meist abgebremst. Die Antwort des Regierungsrats auf die Interpellation I 133/2000 von Ruedi Nützi lässt jedoch darauf schliessen, dass die Regierung der Förderung von Begabten, sei es in Sport, Musik oder von Hochbegabten, prinzipiell positiv gegenübersteht.

Da der Antrag sich auf eine Einführung per Schuljahr 2003/2004 bezieht und schon vorher diverse Anfragen (nicht zuletzt auch von Schulen) beim DBK gemacht wurden, gehen wir davon aus, dass sich das zuständige Departement und der Regierungsrat diesbezüglich schon Gedanken gemacht hat und bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gehen wir richtig in der Annahme, dass der Regierungsrat der Förderung von Begabten im sportlichen und musischen Bereich prinzipiell positiv gegenübersteht?
2. Wie steht der Regierungsrat grundsätzlich zum eingereichten Antrag der Arbeitsgruppe?
3. Die im Antrag vorgesehene Lösung für die Sekundarstufe II sollte ohne nennenswerte Mehraufwendungen realisierbar sein. Ist der Regierungsrat gewillt an einer der Kantonsschulen eine solche Klasse zu führen? Wenn nein, welches sind die Gründe des Regierungsrats für eine Ablehnung?
4. Welche gesetzlichen Änderungen müssten vorgenommen werden um die, durch die Führung von Sonderklassen (insbesondere auch auf der Sekundarstufe I) entstehenden Mehrkosten mindestens teilweise aus Geldern, die für Sport- und Kunstförderung gedacht sind, finanzieren zu können?

*Begründung:* 29.01.2003 (Im Vorstosstext enthalten)

*Unterschriften:* 1. Anne Allemann, 2. Ruedi Nützi, 3. Roland Heim, Christina Tardo, Andreas Bühlmann, Erna Wenger, Manfred Baumann, Rudolf Burri, Verena Hammer, Hans-Jörg Staub, Stefan Hug, Beat Käch, Stefan Ruchti, Stefan Liechti, Irene Froelicher, Rudolf Rüegg, Hans Rudolf Lutz, Andreas Eng, Markus Grütter, Roland Frei, Simon Winkelhausen, Lorenz Altenbach, Regula Gilomen, François Scheidegger, Helen Gianola, Hanspeter Stebler, Rolf Rossel, Ernst Christ, Kurt Zimmerli, Magdalena Schmitter Koch, Ruedi Heutschi, Ruedi Bürki, Rolf Grütter, Klaus Fischer, Marlene Vögtli, Andreas Riss, Leo Baumgartner, Martin Wey, Marianne Kläy, Regula Zaugg, (40)